

crivit®



www.lidl-service.com



KINDER-SOFTBOOT-INLINESKATES

DE AT CH

KINDER-SOFTBOOT-INLINESKATES

Gebrauchsanweisung

FR CH

ROLLERS SOFTBOOT ENFANT

Notice d'utilisation

IT CH

PATTINI IN LINEA SOFT BOOT PER BAMBINI

Istruzioni d'uso

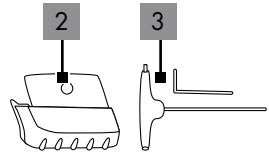
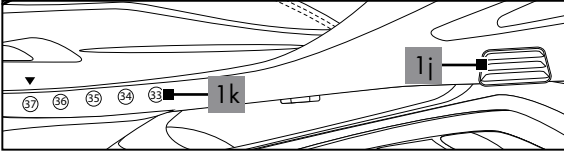
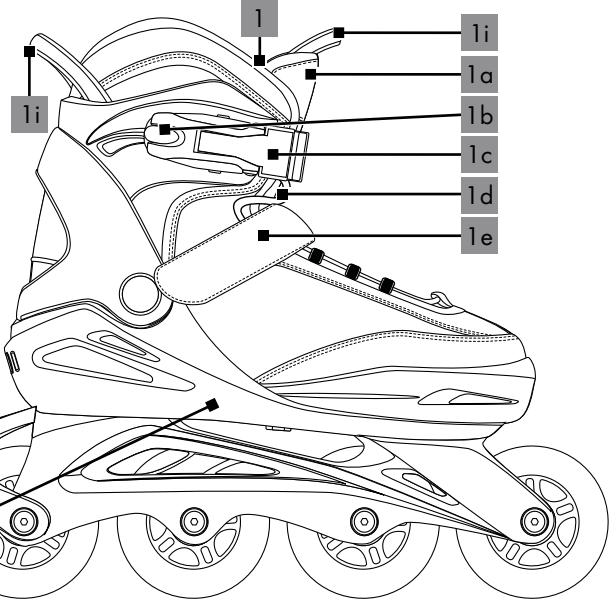
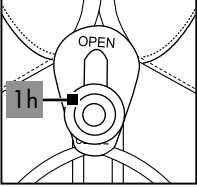
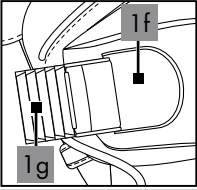
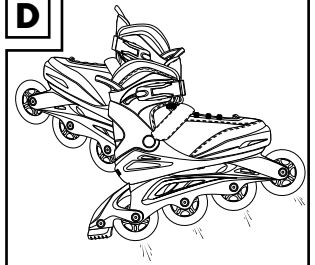
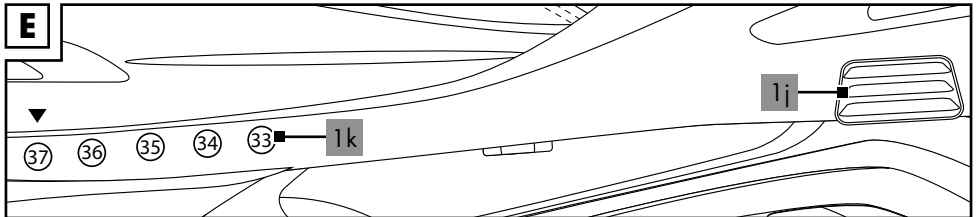
GB

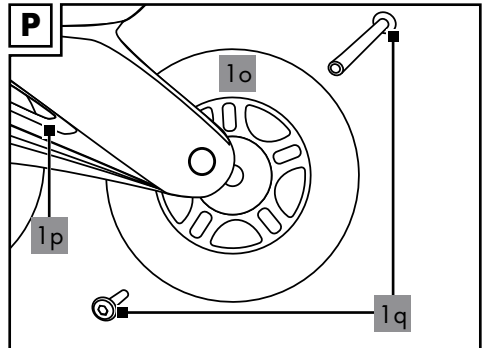
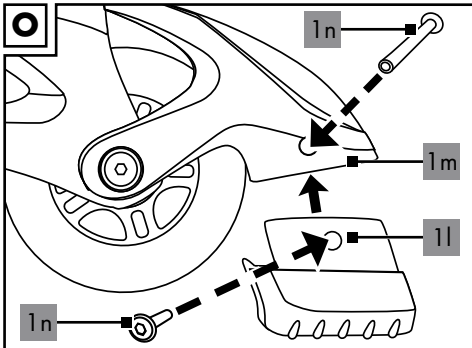
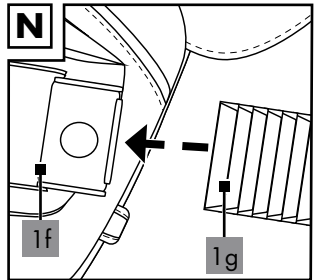
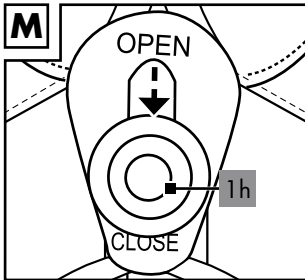
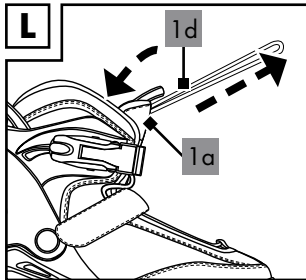
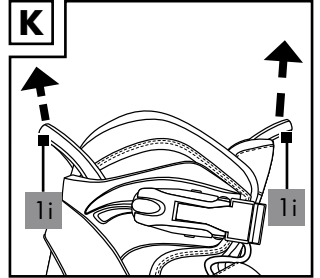
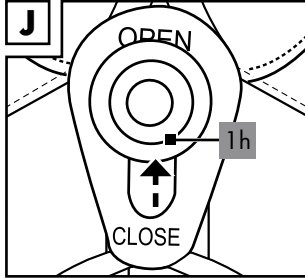
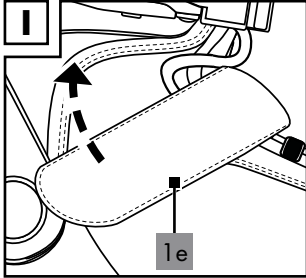
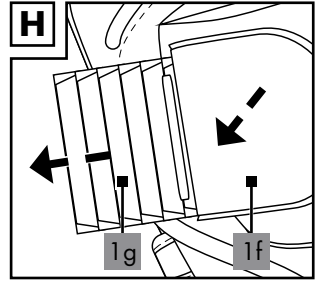
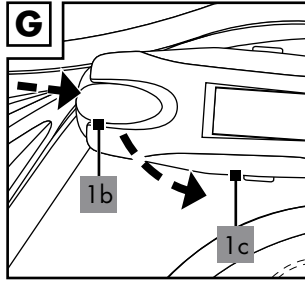
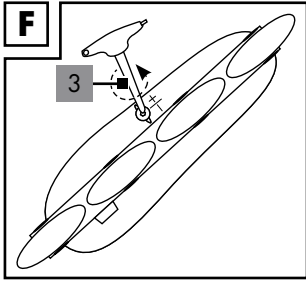
KIDS' INLINE SKATES

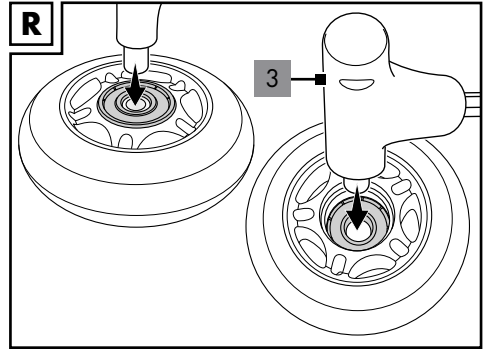
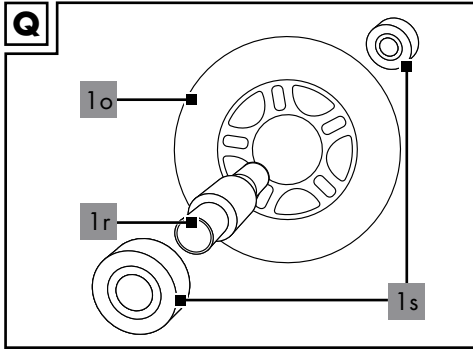
Instructions for use

IAN 306987

DE AT CH
FR IT GB

A**B****C****D****E**





DE AT CH

Lieferumfang/Teilebezeichnung	6
Technische Daten	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
HeiQ® Fresh Tech	6
Sicherheitshinweise	6 - 7
Tipps zum Skaten	7
Einstellen der Größe	7
Einstellen der Weite	7 - 8
Anziehen	8
Ausziehen	8
Wartung	8 - 9
Lagerung, Reinigung	9 - 10
Fehlerbeseitigung	10
Hinweise zur Entsorgung	10
Hinweise zur Garantie und Serviceabwicklung	10 - 11

IT CH

Contenuto della fornitura/descrizione dei componenti	18
Dati tecnici	18
Uso conforme alla destinazione	18
HeiQ® Fresh Tech	18
Indicazioni di sicurezza	18 - 19
Consigli per il pattinaggio	19
Impostazione della misura	19
Impostazione della larghezza	20
Indossare i pattini	20
Rimuovere i pattini	20
Manutenzione	20 - 21
Conservazione, pulizia	21
Risoluzione dei problemi	22
Smaltimento	22
Avvertenze sulla garanzia e sulla gestione dei servizi di assistenza	22

FR CH

Étendue de la livraison/désignation des pièces	12
Caractéristiques techniques	12
Utilisation conforme à sa destination	12
HeiQ® Fresh Tech	12
Consignes de sécurité	12
Conseils pour patiner	13
Réglage de la taille	13
Réglage de la largeur	13
Mettre l'équipement	13 - 14
Retirer l'équipement	14
Entretien	14 - 15
Stockage, nettoyage	15
Dépannage	15 - 16
Mise au rebut	16
Indications concernant la garantie et le service après-vente	16 - 17

GB

Package contents/parts list	23
Technical data	23
Intended use	23
HeiQ® Fresh Tech	23
Safety information	23
Tips for skating	24
Setting the size	24
Setting the width	24
Putting skates on	24 - 25
Taking skates off	25
Maintenance	25 - 26
Storage, cleaning	26
Error management	26 - 27
Disposal	27
Notes on the guarantee and service handling	27

Herzlichen Glückwunsch! Mit Ihrem Kauf haben Sie sich für einen hochwertigen Artikel entschieden. Machen Sie sich vor der ersten Verwendung mit dem Artikel vertraut.



Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Gebrauchsanweisung.

Benutzen Sie den Artikel nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Anweisung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Artikels an Dritte ebenfalls mit aus.

Lieferumfang/ Teilebezeichnung (Abb. A)

1 x Kinder-Softboot-Inlineskates (1)

- (1a) Lasche
- (1b) Druckschieber
- (1c) Schnellverschluss
- (1d) Schnürsenkel
- (1e) Zungen-Klettverschluss
- (1f) Wippverschluss
- (1g) Ratschenband
- (1h) Schieber des Schnellschnürsystem-Verschlusses
- (1i) Anziehhilfe
- (1j) Einstellknopf
- (1k) Größensymbole

1 x Ersatzstopper (2)

2 x Innensechskantschlüssel (3)

1 x Gebrauchsanweisung

Technische Daten

Größen: 33 - 37

Klasse B, 20 - 60 kg

Rollen: 72 x 24 mm

Kugellager: ABEC 5 Chromlager



Herstellungsdatum (Monat/Jahr):
12/2018

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Inlineskates sind als Fitness-Skates für den privaten Gebrauch hergestellt und nicht für Streethockey oder aggressives Skaten geeignet.

HeiQ® Fresh Tech

**HEIQ®
FRESH TECH**

Textile Frische

Erleben Sie das Gefühl anhaltender Frische, dank der Kraft des Silbers, das Sie den ganzen Tag über geruchsfrei hält.

Das Innenfutter des Artikels enthält einen Biozidwirkstoff (HeiQ® Fresh Tech) für antibakterielle Ausrüstung des Innenfutters. Aktiver Wirkstoff: Silber adsorbiert auf Siliziumdioxid (nano).



Sicherheitshinweise Verletzungsgefahr!

- Achten Sie stets auf andere Verkehrsteilnehmer und halten Sie die Straßenverkehrsordnung ein.
- Wählen Sie zum Inline-Skating den richtigen Boden. Oberflächen sollten glatt, sauber und trocken sein.
- Überprüfen Sie vor dem Skaten alle Schrauben und Muttern auf sichere Befestigung.
- Vergewissern Sie sich, dass Schrauben und Muttern ihre Selbstsperr Eigenschaft bewahren.
- Ändern Sie Ihre Inlineskates nicht so ab, dass sie unter Umständen Ihre Sicherheit gefährden.
- Entfernen Sie scharfe Kanten, die während des Skatens auftreten können.
- Tragen Sie stets geeignete Schutzvorrichtungen (Helm, Handflächen-, Handgelenk-, Ellenbogen- und Knieeschützer).
- Vermeiden Sie Bereiche mit hoher Verkehrsdichte.
- Bleiben Sie stets aufmerksam und seien Sie vorsichtig.
- Vermeiden Sie eine zu hohe Geschwindigkeit. Faustregel: Skaten Sie niemals schneller als Sie laufen können.
- Tauschen Sie Bremse, Rollen und Kugellager regelmäßig aus, wenn diese abgenutzt sind.
- Tragen Sie stets reflektierende Kleidung, um besser gesehen zu werden.
- Verwenden Sie den Artikel nicht barfuß.

Vermeidung von Sachschäden!

- Pflegen Sie Ihre Inlineskates.
- Meiden Sie Wasser, Öl, Schlaglöcher und sehr raue Oberflächen.

Tipps zum Skaten

Hinweis:

Wir empfehlen das Skaten in Skate-Parks sowie einen Skate-Kurs mit Lehrer.

Erstes Üben

Ausgangsstellung:

Füße schulterbreit auseinander stellen, leicht in die Knie gehen, um Rückwärtsstürze zu verhindern.

Beschleunigen:

Beginnen Sie als Anfänger mit kleinen Schritten mit nach außen gerichteten Fußspitzen schräg nach vorn.

Rollen:

Wenn Sie ein paar Schritte hintereinander machen, haben Sie anschließend genug Schwung, um beide Skates nebeneinander zu stellen und zu rollen. Gehen Sie dabei leicht in die Knie.

Falltechnik

Wichtig! Üben Sie das Fallen auf die Schutzausrüstung zuerst ohne Inlineskates auf weicher Unterlage. Versuchen Sie Stürze immer vorwärts abzufangen, nie rückwärts!

Lassen Sie sich auf die Knieschoner fallen.

Fangen Sie den Sturz anschließend mit Ellenbogen- und Handflächenschützern ab.

Spreizen Sie dabei die Finger, um Verletzungen zu vermeiden.

Beherrschen von Kurven

Bei geringem Tempo:

Gewicht verlagern wie beim Fahrradfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht für eine Linkskurve auf den linken Fuß, für eine Rechtskurve auf den rechten Fuß.

Bei hohem Tempo:

Übersetzen wie beim Schlittschuhlaufen (Abb. B).

Bremstechniken

Hinweis:

Üben Sie die unterschiedlichen Bremstechniken auf einer ebenen Oberfläche ohne Verkehr und ohne Fußgänger. Vermeiden Sie Gefälle, bis Sie die Bremstechniken beherrschen.

Fersensbremse (Abb. C):

Wenn Ihre Inlineskates mit Bremsen ausgestattet sind, denken Sie daran, diese zu benutzen.

Heben Sie die Spitze des Skates, an dem die Bremse montiert ist, leicht an und drücken Sie die Bremse auf den Boden. Verlagern Sie Ihr Gewicht leicht nach vorn und beugen Sie die Knie. Die Bremswirkung kann verstärkt werden, wenn Sie die Knie stärker beugen und Ihr Gewicht weiter nach vorn verlagern, während Sie gleichzeitig den Druck auf Ihren bremsenden Skate verstärken.

T-Bremse (Abb. D):

Falls Ihre Inlineskates nicht mit einer Bremse ausgestattet sind oder Sie die Bremse abmontiert haben, empfehlen wir Ihnen den Einsatz der „T-Stop-Technik“ – diese ist jedoch nur für fortgeschrittene Skater geeignet! Beim Einsatz der „T-Stop-Technik“ verlagern Sie Ihr gesamtes Gewicht auf einen Fuß. Bewegen Sie jetzt den anderen Fuß hinter den ersten und setzen Sie ihn im rechten Winkel dahinter.

Verlagern Sie anschließend Ihr Gewicht von vorn auf die Innenseite der Rollen Ihres hinteren Skates und bremsen Sie mit zunehmendem Druck.

Einstellen der Größe (Abb. E)

Drücken Sie den Einstellknopf (1j) hinunter und verschieben Sie den Schuh bei gedrücktem Einstellknopf auf die gewünschte Größe.

Der Schuh muss durch einen hörbaren „KLICK“ einrasten. Der Pfeil am Schuh zeigt dabei auf die passende Größe (1k) auf dem Rahmen.

Einstellen der Weite (Abb. F)

Lösen Sie die Schraube an der Unterseite des Artikels mit dem beiliegenden langen Innensechskantschlüssel (3) durch Drehen in Pfeilrichtung.

Passen Sie die Weite durch Verschieben des Schuhs auf Ihre individuellen Bedürfnisse an. Ziehen Sie die Schraube anschließend wieder fest.

Anziehen

Vom Auslieferungszustand zum Anziehen vorbereiten

Wichtig! Achten Sie auf einen/den korrekten Sitz Ihrer Inlineskates.

Der Außenstiefel sollte sich beim Schließen des Schnellverschlusses nicht verformen. Schließen Sie den Schnellverschluss nicht mit Gewalt.

1. Drücken Sie den Druckschieber (1b) des Schnellverschlusses (1c) in Pfeilrichtung hinein und öffnen Sie den Schnellverschluss (1c) (Abb. G).
2. Drücken Sie den Wippverschluss (1f) und ziehen Sie das Ratschenband (1g) aus der Öffnung des Wippverschlusses (1f) (Abb. H).
3. Öffnen Sie den Zungen-Klettverschluss (1e) (Abb. I).
4. Stellen Sie den Schieber des Schnellschnürsystem-Verschlusses (1h) auf OPEN und lockern Sie das Schnellschnürsystem (Abb. J).
5. Ziehen Sie die Inlineskates mit Hilfe der Anziehhilfen (1i) an (Abb. K).
6. Ziehen Sie die Schnürsenkel (1d) hinter der Lasche (1a) hervor und ziehen Sie sie straff nach oben (Abb. L). Ziehen Sie dabei abwechselnd an den Schnürsenkeln (1d).
7. Arretieren Sie den Schnellschnürsystem-Verschluss indem Sie den Schieber des Schnellschnürsystem-Verschlusses (1h) auf CLOSE schieben (Abb. M).
8. Binden Sie aus beiden Enden des Schnürsenkels (1d) eine Schleife und stecken Sie diese zurück hinter die Lasche (1a).
9. Schließen Sie den Zungen-Klettverschluss (1e).
10. Schieben Sie das Ratschenband (1g) in die vorgesehene Öffnung unter den Wippverschluss (1f) und stellen Sie die für Sie richtige Spannung ein (Abb. N).

Hinweis! Um die richtige Spannung für Ihren Fuß zu finden, halten Sie den Wippverschluss gedrückt und bewegen Sie das Ratschenband in die für Sie richtige Position.

11. Schließen Sie den Schnellverschluss (1c) („KLICK“).

Ausziehen

1. Drücken Sie den Druckschieber (1b) des Schnellverschlusses (1c) in Pfeilrichtung hinein und öffnen Sie den Schnellverschluss (1c) (Abb. G).
2. Drücken Sie den Wippverschluss (1f) und ziehen Sie das Ratschenband (1g) aus der Öffnung des Wippverschlusses (Abb. H).
3. Öffnen Sie den Zungen-Klettverschluss (1e) (Abb. I).
4. Stellen Sie den Schieber des Schnellschnürsystem-Verschlusses (1h) auf OPEN und lockern Sie das Schnellschnürsystem (Abb. J).

Wartung

Austausch der Bremse (Abb. O)

Hinweis: Abgenutzte Bremsen funktionieren nicht ordnungsgemäß.

Ein Winkel von mehr als 40 Grad zwischen Rahmen und Oberfläche ist ein

Hinweis auf abgenutzte Bremsen.

Wenn der Abstand zwischen Bremsklotz und Boden zu groß wird (>17 mm), muss der Bremsklotz ausgetauscht werden.

- Schrauben Sie die Bremsklotzschrauben (1n) des Inlineskates (1) mit den beigelegten Innensechskantschlüsseln (3) ab.
- Ziehen Sie die Bremsklotzschrauben (1n) heraus und entfernen Sie den Bremsklotz (1l) vom Bremsklotzhalter (1m).
- Befestigen Sie den neuen Bremsklotz (1l) mit den Bremsklotzschrauben (1n) wieder fest am Bremsklotzhalter (1m).

Austausch der Rollen (Abb. P)

Wichtig!

- **Beachten Sie das Kapitel „Technische Daten“: Rollen, die einen anderen Durchmesser haben, können die Fahreigenschaften verändern und unter Umständen zu einer Gefährdung des Nutzers führen. Bitte daher nicht verwenden, wenn sich die Rollen nicht einwandfrei einbauen lassen. Bauen Sie niemals größere Rollen ein als die ursprünglichen Rollen der Inlineskates.**
- **Bitte beachten Sie Folgendes für die Achsschrauben: Nach dem Lösen der Schraubverbindung müssen Sie wieder Selbstsicherungslack auf das Gewinde der Schrauben auftragen! Wir empfehlen, dieses als Vorsichtsmaßnahme immer zu befolgen. Selbstsicherungslack ist in Baumärkten oder im Fachhandel erhältlich.**

Rollen nutzen sich ab. Diese Abnutzung ist von vielen Faktoren abhängig, wie zum Beispiel vom Stil des Skatens, vom Boden, von Größe und Gewicht des Benutzers, den Wetterbedingungen, dem Material der Rollen und von deren Härte. Daher ist es notwendig, sie gelegentlich auszutauschen.

- Schrauben Sie die Achsschrauben (1q) des Inlineskates mit den zwei beigelegten Innensechskantschlüsseln aus dem Rahmen (1p).
- Ziehen Sie die Achsschrauben (1q) heraus und entfernen Sie die Rolle (1o).
- Bauen Sie die neue Rolle (1o) wieder in den Rahmen (1p) ein und befestigen Sie sie mit den Achsschrauben (1q).

Nach dem Austausch:

Wenn nach dem Austausch die Rolle seitlich schleift oder am Umfang den Rahmen berührt, bitte die Rolle nicht verwenden! Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben nach den ersten Fahrminuten noch fest sind und sich nichts gelöst oder gelockert hat. Spannen Sie die Rollen einzeln noch einmal, um sicherzustellen, dass sie ruhig laufen und keine Geräusche von den Lagern kommen.

Wichtig!

Neue Rollen erhöhen die Inlineskates insgesamt. Damit ändert sich der Abstand zum Boden und somit auch die Bremseigenschaften. Passen Sie aus diesem Grund den Bremsklotz an oder tauschen Sie ihn aus.

Austausch der Kugellager (Abb. Q / R)

Hinweis:

Die Qualität der Kugellager und ihre Wartung ist für den ruhigen Lauf Ihrer Inlineskates entscheidend.

- Bauen Sie die Rolle (1o), wie im Abschnitt „Austausch der Rollen“ beschrieben, aus.
- Positionieren Sie den Sechskantschlüssel (mit Griff) (3) mit der extra Vorrichtung über dem Abstandshalter (1r) und drücken Sie den Abstandshalter (1r) heraus. Nehmen Sie das Lager (1s) heraus.
- Drücken Sie das andere Lager (1s) durch Druck mit einem Innensechskantschlüssel (3) heraus.
- Drücken Sie ein neues Lager (1s) ein. Drehen Sie die Rolle (1o) um, setzen Sie den Abstandshalter (1r) ein und drücken Sie anschließend ein zweites neues Lager (1s) ein.
- Befestigen Sie die Rolle (1o) wieder, wie im Absatz „Austausch der Rollen“ beschrieben, am Rahmen (1p).

Lagerung, Reinigung

Inlineskates sind technische Sport- und Freizeitgeräte und nutzen sich daher je nach Können und Stil des Skatens ab. Nach Gebrauch Ihrer Inlineskates empfehlen wir gründliches Reinigen und Trocknen der Inlineskates.

Entfernen Sie kleine Steinchen oder andere Gegenstände, die unter Umständen an Ihren Rollen hängen geblieben sind.

Beseitigen Sie scharfe Kanten, die sich eventuell beim Skaten gebildet haben. Bewahren Sie Ihre Inlineskates stets an einem trockenen Ort auf.

- **Nach dem Skaten sollten Sie Ihre Kugellager mit einem trockenen Tuch reinigen. Nasse oder feuchte Kugellager müssen mit einem sauberen Tuch getrocknet werden. Fetten Sie die Lager mit einem geeigneten Lagerfett von außen ein, um äußere Rostbildung zu vermeiden.**
- **Lager sind in der Regel geschlossen und können von innen nicht geschmiert werden. Abgenutzte Kugellager müssen ausgetauscht werden.**

Fehlerbeseitigung

- **Rollen oder Kugellager laufen geräuschvoll**
Montieren Sie die Rolle vom Rahmen ab, nehmen Sie sie heraus und reinigen Sie die Kugellager mit einem trockenen Tuch.
- **Rollen nutzen sich schnell ab**
Glatte Oberflächen verlängern die Lebensdauer der Rollen. Probieren Sie härtere Rollen für härtere Oberflächen und Nutzung unter erschwerten Bedingungen.
- **Rollen blockieren**
Ziehen Sie die Achsschrauben nicht zu fest an.
- **Skate zieht nach links oder rechts**
Dies kann vom Benutzer selbst abhängig sein. Tauschen Sie Rollen aus, die einseitige Abnutzung aufweisen.
- **Die Bremse funktioniert nicht richtig**
Tauschen Sie die Bremse aus, wenn der Winkel zwischen Bremse und Boden mehr als 40 Grad beträgt, d.h. wenn der Abstand zwischen Bremsklotz und Boden zu groß wird (>17 mm). Abgerundete Bremsen müssen gegen neue ausgetauscht werden.
- **Bremsprobleme**
Halten Sie stets reichlich Abstand. Je schneller Sie skaten, umso länger wird Ihr Bremsweg. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bremstechniken verstehen und üben Sie sie auf ebenem Gelände.
- **Die Knöchel verdrehen sich häufig**
Ziehen Sie die Schnürsenkel fest genug an.

• Probleme mit dem Fußbett

Sie sind diese Art von Bewegung unter Umständen nicht gewohnt. Kontrollieren Sie Bereiche, die Beschwerden verursachen, und passen Sie die Inlineskates neu an. Versuchen Sie, dicke Socken zu tragen.

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgen Sie den Artikel und die Verpackungsmaterialien entsprechend aktueller örtlicher Vorschriften. Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für Kinder unerreichbar auf.



Entsorgen Sie den Artikel und die Verpackung umweltschonend.



Der Recycling-Code dient der Kennzeichnung verschiedener Materialien zur Rückführung in den Wiederverwertungskreislauf (Recycling).

Der Code besteht aus dem Recyclingsymbol – das den Verwertungskreislauf widerspiegeln soll – und einer Nummer, die das Material kennzeichnet.

Hinweise zur Garantie und Serviceabwicklung

Der Artikel wurde mit großer Sorgfalt und unter ständiger Kontrolle produziert. Sie erhalten auf diesen Artikel drei Jahre Garantie ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon auf. Die Garantie gilt nur für Material- und Fabrikationsfehler und entfällt bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung. Ihre gesetzlichen Rechte, insbesondere die Gewährleistungsrechte, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Bei etwaigen Beanstandungen wenden Sie sich bitte an die unten stehende Service-Hotline oder setzen Sie sich per E-Mail mit uns in Verbindung. Unsere Servicemitarbeiter werden das weitere Vorgehen schnellstmöglich mit Ihnen abstimmen. Wir werden Sie in jedem Fall persönlich beraten.

Die Garantiezeit wird durch etwaige Reparaturen aufgrund der Garantie, gesetzlicher Gewährleistung oder Kulanz nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Nach Ablauf der Garantie anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

IAN: 306987

DE Service Deutschland

Tel.: 0800-5435111

E-Mail: deltasport@lidl.de

AT Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)

E-Mail: deltasport@lidl.at

CH Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min.,
Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: deltasport@lidl.ch

Félicitations ! Vous avez acquis un produit de haute qualité. Apprenez à connaître le produit avant sa première utilisation.

 **Lisez pour cela attentivement la notice d'utilisation suivante.**

N'utilisez le produit que comme décrit et pour les zones d'application indiquées.

Veuillez conserver cette notice d'utilisation.

Transmettez tous les documents en cas de cession du produit à une tierce personne.

Étendue de la livraison/ désignation des pièces (fig. A)

1 rollers Softboot pour enfants (1)

- (1 a) languette
- (1 b) glissière de pression
- (1 c) fermeture rapide
- (1 d) lacets
- (1 e) languette à fermeture Velcro
- (1 f) attache à bascule
- (1 g) sangle de mise sous tension
- (1 h) glissière du système de fermeture à laçage rapide
- (1 i) aides de serrage
- (1 j) bouton de réglage
- (1 k) symboles de taille

1 bouchon de remplacement (2)

2 clés Allen (3)

1 notice d'utilisation


Caractéristiques techniques

Dimensions : 33 - 37

Classe B, 20 - 60 kg

Roues : 72 x 24 mm

Roulement à billes : Roulement chromé ABEC 5

 Date de fabrication (mois/année) :
12/2018

Utilisation conforme à sa destination

Ces rollers sont conçus pour la pratique du roller de fitness, sont destinés à un usage privé et ne conviennent pas au hockey de rue ou à une pratique plus agressive.

HeiQ® Fresh Tech

 **HEIQ®
FRESH TECH**

Fraîcheur textile

Appréciez la sensation de fraîcheur durable grâce au pouvoir de l'argent, qui vous préserve des odeurs tout au long de la journée.

Le revêtement intérieur de l'article contient un principe actif biocide (HeiQ® Fresh Tech) pour un traitement antibactérien de la paroi intérieure. Principe actif : argent adsorbé sur dioxyde de silicium (nano).

Consignes de sécurité **Risque de blessure !**

- Faites toujours attention aux autres usagers de la route et respectez le code de la route.
- Choisissez un sol approprié à la pratique du roller. Les surfaces doivent être lisses, propres et sèches.
- Avant de patiner, vérifiez que toutes les vis et tous les écrous sont bien fixés.
- Assurez-vous que les boulons et écrous conservent leurs propriétés auto-bloquantes.
- Ne transformez pas les rollers d'une manière qui compromettrait votre sécurité.
- Retirez toutes les arêtes vives susceptibles d'apparaître pendant le patinage.
- Portez toujours des dispositifs de protection adaptés (casque, protecteurs de mains, de poignets, de coudes et de genoux).
- Évitez les zones à forte densité de circulation.
- Restez toujours vigilants et soyez prudents.
- Évitez une vitesse trop importante. Règle de base : ne patinez jamais plus vite que vous ne pouvez courir.
- Remplacez régulièrement le frein, les roues et les roulements s'ils sont usés.
- Portez toujours des vêtements réfléchissants pour une meilleure visibilité.
- N'utilisez pas l'article pieds nus.

Éviter les dommages matériels !

- Entretenez vos rollers.
- Évitez l'eau, l'huile, les nids de poule et les surfaces très rugueuses.

Conseils pour patiner

Remarque :

nous vous recommandons de patiner dans un skate park et de suivre un cours de rollers avec un moniteur.

Première séance

Position de départ :

debout, les pieds écartés à largeur d'épaules, pliez légèrement vos genoux afin d'éviter toute chute vers l'arrière.

Accélérer :

en tant que débutant, commencez par de petits pas orteils orientés vers l'extérieur en diagonale vers l'avant.

Rouler :

si vous faites quelques pas consécutifs, vous aurez assez d'élan pour placer les deux patins l'un à côté de l'autre et rouler. Fléchissez légèrement les genoux.

Technique de chute

Important ! Entraînez-vous d'abord à tomber sur une surface souple avec votre équipement de protection sans rollers. Essayez toujours de tomber vers l'avant, jamais vers l'arrière !

Laissez-vous tomber sur les genouillères. Ensuite, absorbez la chute avec les protecteurs de coudes et de mains.

Écartez les doigts pour éviter de vous blesser.

Contrôle des courbes

À vitesse réduite :

déplacer le poids comme sur un vélo. Déplacez votre poids sur le pied gauche pour un virage à gauche et sur le pied droit pour un virage à droite.

À vitesse élevée :

se déplacer comme pour le patinage (fig. B).

Techniques de freinage

Remarque :

exercez-vous aux différentes techniques de freinage sur une surface plane, sans circulation ni piétons.

Évitez les pentes jusqu'à ce que vous maîtrisiez les techniques de freinage.

Frein de talon (fig. C) :

si vos rollers sont équipés de freins, pensez à les utiliser. Soulevez légèrement la pointe du patin sur lequel le frein est monté et appuyez sur le frein au sol. Déplacez légèrement votre poids vers l'avant et pliez les genoux. L'effet de freinage peut être amélioré si vous pliez davantage vos genoux et déplacez votre poids vers l'avant tout en augmentant la pression sur votre patin frein.

Frein en T (fig. D) :

si vos rollers ne sont pas équipés de freins ou si vous avez démonté le frein, nous recommandons l'utilisation de la technologie « T-Stop-Technology » - mais elle ne s'adresse qu'aux patineurs avancés ! En utilisant la technique « T-Stop », vous déplacez votre poids total sur un seul pied. Placez l'autre pied derrière le premier et placez-le derrière lui à angle droit. Ensuite, déplacez votre poids de l'avant vers l'intérieur des rouleaux de votre patin arrière et freinez avec une pression croissante.

Réglage de la taille (fig. E)

Appuyez sur le bouton de réglage (1j) vers le bas et déplacez la chaussure à la taille souhaitée tout en maintenant le bouton de réglage enfoncé.

La chaussure doit s'engager avec un « CLIC » perceptible. La flèche sur la chaussure indique la taille adéquate (1k) sur le cadre.

Réglage de la largeur (fig. F)

Desserrez la vis sur la face inférieure de l'article avec la longue clé Allen (3) fournie en la tournant dans le sens de la flèche.

Ajustez la largeur à vos besoins personnels en déplaçant la chaussure.

Resserrez ensuite la vis.

Mettre l'équipement

Préparation à l'équipement à partir de l'état de livraison

Important ! Assurez-vous que vos rollers sont correctement positionnés.

Le chausson extérieur ne doit pas se déformer lorsque la fermeture rapide est verrouillée. Ne forcez pas la fermeture rapide.

1. Poussez la glissière de serrage (1b) de la fermeture rapide (1c) dans le sens de la flèche et ouvrez la fermeture rapide (1c) (fig. G).
2. Appuyez sur la fermeture à bascule (1f) et tirez la sangle à cliquet (1g) hors de l'ouverture de la fermeture à bascule (1f) (fig. H).
3. Ouvrez la languette de fermeture Velcro (1e) (fig. I).
4. Réglez la glissière du verrouillage du système de laçage rapide (1h) sur OPEN et desserrez le système de laçage rapide (fig. J).
5. Serrez les rollers à l'aide des aides de serrage (1i) (fig. K).
6. Tirez les lacets (1d) derrière le rabat (1a) et tirez-les fermement vers le haut (fig. L). Tirez alternativement sur les lacets (1d).
7. Verrouillez le système de laçage rapide en faisant glisser le curseur de verrouillage du système de laçage rapide (1h) sur CLOSE (fig. M).
8. Attachez une boucle aux deux extrémités du lacet (1d) et remettez-le derrière le rabat (1a).
9. Fermez la languette de fermeture Velcro (1e).
10. Glissez la sangle à cliquet dans l'ouverture (1g) prévue à cet effet sous la fermeture à bascule (1f) et ajustez la tension qui vous convient (fig. N).

Remarque ! Pour trouver la bonne tension pour votre pied, maintenez la bascule enfoncée et déplacez la sangle à cliquet dans la bonne position.

11. Fermez la fermeture rapide (1c) (« CLICK »).

Retirer l'équipement

1. Poussez la glissière de serrage (1b) de la fermeture rapide (1c) dans le sens de la flèche et ouvrez la fermeture rapide (1c) (fig. G).
2. Appuyez sur la fermeture à bascule (1f) et tirez la sangle à cliquet (1g) hors de l'ouverture de la fermeture à bascule (fig. H).
3. Ouvrez la languette de fermeture Velcro (1e) (fig. I).

4. Réglez la glissière du verrouillage du système de laçage rapide (1h) sur OPEN et desserrez le système de laçage rapide (fig. J).

Entretien

Remplacement du frein (fig. O)

Remarque : des freins usés ne fonctionnent pas correctement.

Un angle de plus de 40 degrés entre le cadre et la surface indique que les freins sont usés.

Si la distance entre la plaquette de frein et le sol devient trop grande (>17 mm), la plaquette de frein doit être remplacée.

- Dévissez les vis (1n) du roller (1) avec les clés Allen (3) fournies.
- Retirez les vis du patin de frein (1n) et ôtez le patin de frein (1l) de son support (1m).
- Fixez fermement le nouveau patin de frein (1l) avec les vis du patin de frein (1n) sur le support du patin de frein (1m).

Remplacement des roues (fig. P)

Important !

- **Respectez les instructions du chapitre « Caractéristiques techniques » : des roues d'un diamètre différent peuvent modifier les caractéristiques de conduite et pourraient mettre l'utilisateur en danger. Par conséquent, veuillez ne pas utiliser les rollers si les roues ne peuvent pas être installées correctement. N'installez jamais des roues plus grosses que les roues d'origine des rollers.**
- **Veuillez prendre note de ce qui suit pour les boulons de axes : après avoir desserré le raccord vissé, il faut à nouveau appliquer du vernis auto-bloquant sur le filetage des vis ! Nous vous recommandons de toujours suivre cette consigne par précaution. Le vernis auto-bloquant est disponible dans les magasins de bricolage ou les magasins spécialisés.**

Les roues s'usent. Cette usure dépend d'un grand nombre de facteurs, comme par exemple le sol, la taille et le poids de l'utilisateur, les conditions météorologiques, le matériau des roues et leur dureté. Il est donc nécessaire de les remplacer de temps en temps.

- Dévissez les vis des axes (1q) du cadre des rollers à l'aide des clés Allen fournies (1p).
- Retirez les vis des axes (1q) et enlevez la roue (1o).
- Réinstallez la nouvelle roue (1o) dans le cadre (1p) et fixez-la avec les boulons de l'axe (1q).

Après le remplacement :

si, après le remplacement, la roue se rectifie latéralement ou touche le cadre sur le pourtour, n'utilisez pas cette roue ! Assurez-vous que toutes les vis sont toujours serrées dès les premières minutes de conduite et que rien ne s'est desserré ou détaché. Resserrez les roues une à une pour s'assurer qu'elles fonctionnent sans à-coups et qu'il n'y a pas de bruit provenant des roulements.

Important !

De nouvelles roues surélèvent les rollers. Cela modifie la distance au sol et donc aussi les propriétés de freinage. Pour cette raison, réglez ou remplacez les plaquettes de frein.

Remplacement des roulements (fig. Q/R)

Remarque :

la qualité des roulements à billes et leur entretien sont déterminants pour le bon fonctionnement de vos rollers.

- Démontez les roues (1o), comme décrit au chapitre « Remplacement des roues ».
- Placez la clé Allen (avec poignée) (3) avec le dispositif supplémentaire sur la douille d'écartement (1r) et poussez la douille d'écartement (1r) vers l'extérieur. Enlevez le roulement (1s).
- Poussez l'autre roulement (1s) en appuyant avec une clé Allen (3).

- Introduisez un nouveau roulement (1s). Faites tourner la roue (1o), insérez l'écarteur (1r), puis introduisez un deuxième roulement neuf (1s).
- Remontez la roue (1o) sur le cadre (1p) comme décrit dans le paragraphe « Remplacement des roues ».

Stockage, nettoyage

Les rollers sont des équipements techniques de sport et de loisir et s'usent donc en fonction de l'habileté et du style du patinage. Après l'utilisation de vos rollers, nous recommandons un nettoyage et un séchage soigneux des rollers. Enlevez les petits cailloux ou les autres objets qui ont pu éventuellement coller à vos roues. Éliminez les arêtes vives qui ont pu se former pendant le patinage. Stockez toujours vos rollers dans un endroit sec.

- **Après le patinage, vous devez nettoyer vos roulements avec un chiffon sec. Les roulements humides ou mouillés doivent être séchés avec un chiffon propre. Graissez les roulements de l'extérieur avec une graisse adaptée pour roulements afin d'éviter la formation de rouille extérieure.**
- **Les roulements sont généralement fermés et ne peuvent pas être lubrifiés de l'intérieur. Les roulements usés doivent être remplacés.**

Dépannage

- **Les roues ou les roulements tournent bruyamment**
Retirez le rouleau du cadre, enlevez-le et nettoyez les roulements avec un chiffon sec.
- **Les roues s'usent rapidement**
Les surfaces lisses prolongent la durée de vie des roues. Essayez des roues plus dures pour des surfaces plus dures et utilisez-les dans des conditions d'utilisation difficiles.
- **Les roues se bloquent**
Ne serrez pas trop les boulons de l'axe.

- **Le roller tire vers la gauche ou vers la droite**

Cela peut venir de l'utilisateur lui-même. Remplacez les roues usés d'un côté.

- **Les freins ne fonctionnent pas correctement**

Remplacez le frein si l'angle entre le frein et le sol est supérieur à 40 degrés, c'est-à-dire si la distance entre le patin de frein et le sol devient trop grande (>17 mm). Les freins usés doivent être remplacés par des freins neufs.

- **Problèmes de freins**

Respectez toujours une distance suffisante. Plus vous patinez vite, plus votre distance de freinage sera grande. Assurez-vous de bien comprendre les techniques de freinage et de les tester sur terrain plat.

- **Les chevilles se tordent fréquemment**

Serrez vos lacets suffisamment fermement.

- **Problèmes de voute plantaire**

Vous n'êtes peut-être pas habitué à ce genre de mouvements.

Vérifiez les zones qui causent de l'inconfort et réajustez les rollers. Essayez de porter des chaussettes épaisses.

Mise au rebut

Éliminez l'article et le matériel d'emballage conformément aux directives locales en vigueur. Le matériel d'emballage tel que les sachets en plastique par exemple ne doivent pas arriver dans les mains des enfants. Conservez le matériel d'emballage hors de portée des enfants.



Ce produit est recyclable. Il est soumis à la responsabilité élargie du fabricant et est collecté séparément



Éliminez les produits et les emballages dans le respect de l'environnement.



Le code de recyclage est utilisé pour identifier les différents matériaux pour le renvoi dans le cycle de recyclage.

Le code comprend le symbole de recyclage – qui doit correspondre au cycle de recyclage – et un numéro identifiant le matériau.

Indications concernant la garantie et le service après-vente

Le produit a été fabriqué avec le plus grand soin et sous un contrôle permanent. Vous avez sur ce produit une garantie de trois ans à partir de la date d'achat. Conservez le ticket de caisse.

La garantie est uniquement valable pour les défauts de matériaux et de fabrication, elle perd sa validité en cas de maniement incorrect ou non conforme. Vos droits légaux, tout particulièrement les droits relatifs à la garantie, ne sont pas limités par cette garantie.

En cas d'éventuelles réclamations, veuillez vous adresser à la hotline de garantie indiquée ci-dessous ou nous contacter par e-mail. Nos employés du service client vous indiqueront la marche à suivre le plus rapidement possible. Nous vous renseignerons personnellement dans tous les cas. La période de garantie n'est pas prolongée par d'éventuelles réparations sous la garantie, les garanties implicites ou le remboursement. Ceci s'applique également aux pièces remplacées et réparées. Les réparations nécessaires sont à la charge de l'acheteur à la fin de la période de garantie.

Article L217-16 du Code de la consommation

Lorsque l'acheteur demande au vendeur, pendant le cours de la garantie commerciale qui lui a été consentie lors de l'acquisition ou de la réparation d'un bien meuble, une remise en état couverte par la garantie, toute période d'immobilisation d'au moins sept jours vient s'ajouter à la durée de la garantie qui restait à courir. Cette période court à compter de la demande d'intervention de l'acheteur ou de la mise à disposition pour réparation du bien en cause, si cette mise à disposition est postérieure à la demande d'intervention.

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L217-4 à L217-13 du Code de la consommation et aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code Civil.

Article L217-4 du Code de la consommation

Le vendeur livre un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance. Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Article L217-5 du Code de la consommation

Le bien est conforme au contrat :

1° S'il est propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

- s'il correspond à la description donnée par le vendeur et possède les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle ;
- s'il présente les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;

2° Ou s'il présente les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Article L217-12 du Code de la consommation

L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

Article 1641 du Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.

Article 1648 1er alinéa du Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

Les pièces détachées indispensables à l'utilisation du produit sont disponibles pendant la durée de la garantie du produit.

IAN : 306987

 Service Suisse

Tel. : 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
mobile max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail : deltasport@lidl.ch

Congratulazioni! Avete acquistato un articolo di alta qualità. Consigliamo di familiarizzare con l'articolo prima di cominciare ad utilizzarlo.



Leggere e seguire attentamente le seguenti istruzioni d'uso.

Utilizzare l'articolo solo nel modo descritto e per gli ambiti di applicazione indicati. Conservare accuratamente queste istruzioni. In caso di trasferimento dell'articolo a terzi, consegnare tutti i documenti insieme all'articolo.

Contenuto della fornitura/ descrizione dei componenti (fig. A)

- 1 x pattini in linea con stivaletto morbido (1)
 - (1a) linguetta
 - (1b) meccanismo di ritenuta scorrevole
 - (1c) dispositivo di chiusura rapida
 - (1d) lacci
 - (1e) fascetta con velcro
 - (1f) blocco per il cinturino
 - (1g) cinturino di regolazione
 - (1h) cursore del sistema di chiusura rapida
 - (1i) ausilio per indossare il pattino
 - (1j) manopola di regolazione
 - (1k) simboli della misura
- 1 x freno di ricambio (2)
- 2 x chiavi a brugola esagonale (3)
- 1 x istruzioni d'uso

Dati tecnici

Misure: 33 - 37
Classe B, 20 - 60 kg
Rotelle: 72 x 24 mm
Cuscinetto a sfera: Cuscinetto al cromo ABEC 5



Data di produzione (mese/anno):
12/2018

Uso conforme alla destinazione

Questi pattini in linea sono stati prodotti come pattini per il fitness per l'uso privato e quindi non adatti per lo street hockey o altri stili aggressivi di pattinaggio.

HeiQ® Fresh Tech

**HEIQ®
FRESH TECH**

Freschezza del tessuto

L'impiego dell'argento, che garantisce l'assenza di odori per tutto il giorno, offre una sensazione di freschezza che dura nel tempo.

L'imbottitura interna di questo articolo contiene una sostanza biocida (HeiQ® Fresh Tech) che conferisce proprietà antibatteriche. Sostanza attiva: argento assorbito su silice (nanoparticelle).



Indicazioni di sicurezza

Pericolo di lesioni!

- Fare sempre attenzione agli altri utenti della strada e rispettare le regole del codice stradale.
- Scegliere il terreno giusto per l'uso dei pattini in linea. Le superfici devono essere piatte, pulite e asciutte.
- Prima di cominciare a pattinare, verificare che tutti i dadi e i bulloni siano fissati adeguatamente.
- Assicurarsi che dadi e bulloni siano autobloccanti.
- Non modificare l'articolo in modo che possa compromettere la sicurezza in nessuna circostanza.
- Rimuovere gli angoli appuntiti che possono formarsi con l'uso dei pattini.
- Indossare sempre protezioni adeguate (casco, protezione per i palmi, parapolsi, gomitiere e ginocchiere).
- Evitare le zone ad elevata densità di traffico.
- Rimanere sempre vigili e attenti.
- Evitare una velocità troppo elevata. Regola empirica: non pattinare ad una velocità superiore a quella della corsa.
- Sostituire regolarmente freni, rotelle e cuscinetti quando sono usurati.
- Indossare sempre abbigliamento riflettente per essere più visibili.
- Non utilizzare questo articolo a piedi nudi.

Evitare danni agli oggetti!

- È buona norma prendersi cura dei pattini in linea.
- Evitare acqua, olio, buche e superfici molto ruvide.

Consigli per il pattinaggio

Nota:

si consiglia di pattinare negli appositi parchi e di seguire un corso con un insegnante.

Primi esercizi

Posizione di partenza:

Posizionare i piedi a una distanza equivalente alla larghezza delle spalle, piegare leggermente le ginocchia per evitare cadute all'indietro.

Accelerare:

per i principianti, è bene iniziare con piccoli passi in diagonale con le punte dei piedi dirette verso l'esterno.

Pattinare:

se si fanno alcuni passi di seguito, si acquisisce velocità sufficiente per posizionare i pattini uno accanto all'altro e pattinare. Eseguire questo movimento con le ginocchia leggermente piegate.

Tecnica di caduta

Importante! Esercitarsi prima a cadere sui dispositivi di protezione senza pattini in linea su una superficie morbida. Cercare di attenuare le cadute sempre in avanti, mai all'indietro.

Lasciarsi cadere sulle ginocchiere.

Attenuare quindi la caduta con gomitiere e protezioni per le mani.

Aprire le dita a ventaglio per evitare lesioni.

Imparare a curvare

Con ritmo lento:

trasferire il peso come quando si va in bicicletta. Per curvare a sinistra, trasferire il peso sul piede sinistro, mentre per curvare a destra trasferire il peso sul piede destro.

Con ritmo rapido:

Trasferire il peso sui piedi come nel pattinaggio su ghiaccio (fig. B).

Tecniche di frenata

Nota:

Esercitarsi nelle varie tecniche di frenata su una superficie piana senza traffico e senza pedoni.

evitare le pendenze fino a quando non si padroneggiano le varie tecniche di frenata.

Freno sul tallone (fig. C):

se i pattini in linea sono dotati di freni, è una buona idea utilizzarli. Sollevare leggermente la punta del pattino dotato di freno e premere il freno verso terra. Spostare lievemente il peso del corpo in avanti e piegare le ginocchia. L'azione frenante può intensificarsi se si piegano maggiormente le ginocchia e si sposta ulteriormente il peso del corpo in avanti, mentre contemporaneamente si preme con più forza sul freno del pattino.

Frenata a T (fig. D):

nel caso in cui i pattini in linea non siano dotati di freno o se il freno è stato smontato, consigliamo di impiegare la "tecnica a T", che però è adatta solo a chi è già esperto. Nella tecnica di frenata a T, tutto il peso del corpo viene spostato su un solo piede. Portare quindi l'altro piede dietro il primo e disporlo ad angolo retto rispetto ad esso.

Infine spostare il peso del corpo sul lato interno del pattino posteriore e frenare esercitando sempre maggiore pressione.

Impostazione della misura (fig. E)

Premere verso il basso e tenere premuta la manopola di regolazione (1j) e contemporaneamente spingere lo stivaleto fino a raggiungere la misura desiderata.

Lo stivaleto deve bloccarsi con uno scatto udibile. La freccia sullo stivaleto mostra la taglia corrispondente (1k) sul telaio.

Impostazione della larghezza (fig. F)

Allentare la vite nella parte inferiore dell'articolo con le chiavi a brugola in dotazione (3) ruotando nella direzione della freccia.

Adeguare la larghezza spingendo lo stivaletto in base alle proprie esigenze.

Infine serrare nuovamente la vite.

Indossare i pattini

Preparazione dei pattini dopo la consegna

Importante! Prestare attenzione al corretto posizionamento dei pattini.

Lo stivaletto esterno non deve deformarsi quando si chiude il dispositivo di chiusura rapida. Non chiudere tale dispositivo con violenza.

1. Spingere il meccanismo di ritenuta scorrevole (1b) del dispositivo di chiusura rapida (1c) nella direzione della freccia e aprire la chiusura rapida (1c) (fig. G).
2. Spingere il blocco per il cinturino (1f) ed estrarre il cinturino (1g) dall'apertura del blocco (1g) (fig. H).
3. Aprire la fascetta con velcro (1e) (fig. I).
4. Impostare il cursore del sistema di chiusura rapida (1h) nella posizione OPEN e allentare il sistema di chiusura rapida (fig. J).
5. Indossare i pattini in linea utilizzando l'apposito ausilio (1i) (fig. K).
6. Tirare i lacci (1d) dietro la linguetta (1a) e tenderli verso l'alto (fig. L). Tirare alternativamente i lacci (1d).
7. Bloccare il sistema di chiusura rapida spostando il cursore di chiusura rapida (1h) in posizione CLOSE (fig. M).
8. Realizzare un fiocco con le estremità dei lacci (1d) e infilarlo dietro la linguetta (1a).
9. Chiudere la fascetta con velcro (1e).
10. Infilare il cinturino di regolazione (1g) nell'apposita apertura sotto il blocco per il cinturino (1f) e applicare la tensione corretta (fig. N).

Nota! Per trovare la tensione giusta per il proprio piede, tenere premuto il blocco per il cinturino e spostare il cinturino nella posizione più adatta.

11. Chiudere il dispositivo di chiusura rapida (1c) ("CLIC").

Rimuovere i pattini

1. Spingere il meccanismo di ritenuta scorrevole (1b) del dispositivo di chiusura rapida (1c) nella direzione della freccia e aprire la chiusura rapida (1c) (fig. G).
2. Spingere il blocco per il cinturino (1f) ed estrarre il cinturino (1g) dall'apertura del blocco (fig. H).
3. Aprire la fascetta con velcro (1e) (fig. I).
4. Impostare il cursore del sistema di chiusura rapida (1h) nella posizione OPEN e allentare il sistema di chiusura rapida (fig. J).

Manutenzione

Sostituzione del freno (fig. O)

Nota: i freni usurati non funzionano in modo corretto.

Un angolo di oltre 40 gradi tra telaio e pavimento indica che i freni sono consumati.

Quando la distanza tra il freno e il pavimento diventa troppo elevata (> 17 mm), il freno deve essere sostituito.

- Svitare la vite del freno (1n) del pattino in linea (1) con le chiavi a brugola (3) in dotazione.
- Estrarre la vite del freno (1n) e rimuovere il blocco del freno (1l) dal relativo supporto (1m).
- Fissare il nuovo blocco del freno (1l) con le apposite viti (1n) nel supporto (1m).

Sostituzione delle rotelle (fig. P)

Importante!

- **Fare riferimento al capitolo "Dati tecnici": Le rotelle di diametro diverso possono alterare le caratteristiche di guida e, in determinate condizioni, possono mettere in pericolo l'utente.**

Si consiglia di non utilizzare le rotelle che non possono essere inserite senza problemi. Non inserire rotelle più grandi di quelle originali fornite con i pattini a rotelle.

- **Fare attenzione a quanto segue per le viti dell'asse: Dopo aver allentato la giunzione con i bulloni è necessario applicare nuovamente la vernice di fissaggio sul filetto delle viti. Si consiglia di applicarla sempre come misura cautelativa. La vernice di fissaggio è reperibile nei negozi di articoli per il fai da te o nei negozi specializzati.**

Le rotelle si usurano. Questa usura dipende da molti fattori, come ad esempio lo stile di pattinaggio, la superficie, l'altezza e il peso dell'utente, le condizioni meteo, il materiale delle rotelle e la loro durezza. Perciò è necessario sostituirle regolarmente.

- Svitare le viti dell'asse (1q) del pattino in linea con le chiavi a brugola in dotazione (1p).
- Estrarre le viti dell'asse e rimuovere la rotella (1o).
- Inserire la nuova rotella (1o) nel telaio (1p) e fissarla con le viti dell'asse (1q).

Dopo la sostituzione:

se dopo la sostituzione la rotella tende a scivolare lateralmente o tocca il telaio, consigliamo di non usare quella rotella. Assicurarsi che le viti siano ancora serrate dopo i primi minuti di utilizzo e che non si siano allentate o sbloccate. Serrare singolarmente ogni singola rotella per assicurarsi che girino in modo silenzioso e senza alcun rumore dei cuscinetti.

Importante!

Le rotelle nuove aumentano l'altezza dei pattini in linea. Ciò significa che si modificano anche la distanza da terra e le proprietà di frenata. È quindi necessario regolare il freno o sostituirlo.

Sostituzione del cuscinetto a sfera (fig. Q/R)

Nota:

La qualità del cuscinetto a sfera e la sua manutenzione sono essenziali per il perfetto funzionamento dei pattini in linea.

- Rimuovere la rotella (1o) come descritto nel paragrafo "Sostituzione delle rotelle".
- Posizionare la chiave a brugola (con impugnatura) (3) con il dispositivo aggiuntivo sul distanziatore (1r) e spingerlo (1r) fuori. Rimuovere il cuscinetto (1s).
- Estrarre l'altro cuscinetto (1s) facendo pressione con una brugola (3).
- Inserire un nuovo cuscinetto (1s). Far girare la rotella (1o), inserire il distanziatore (1r) e inserire infine un secondo nuovo cuscinetto (1s).
- Fissare nuovamente la rotella (1o), come descritto nel paragrafo "Sostituzione delle rotelle", sul telaio (1p).

Conservazione, pulizia

I pattini in linea sono dispositivi tecnici per lo sport e il tempo libero e si usurano a seconda delle capacità e dello stile di chi li utilizza.

Dopo l'uso dei pattini in linea, consigliamo di effettuare una pulitura e asciugatura completa dei pattini.

Rimuovere sassolini o altri oggetti che potrebbero essere rimasti incastrati nelle rotelle.

Eliminare gli angoli appuntiti che potrebbero essersi formati durante l'uso. Conservare i pattini sempre in un luogo asciutto.

- **Dopo l'uso è consigliabile pulire i cuscinetti a sfera con un panno asciutto. I cuscinetti umidi o bagnati devono essere asciugati con un panno pulito. Lubrificare esternamente i cuscinetti con un prodotto apposito per evitare la formazione di ruggine.**
- **I cuscinetti in genere sono chiusi e non possono essere lubrificati internamente. I cuscinetti a sfera usurati devono essere sostituiti.**

Risoluzione dei problemi

- **Le rotelle o i cuscinetti sono rumorosi**
Smontare le rotelle dal telaio, rimuoverle e pulire il cuscinetto a sfera con un panno asciutto.
- **Le rotelle si usurano rapidamente**
Le superfici lisce prolungano la durata delle rotelle. Utilizzare rotelle più dure per un utilizzo dei pattini su superfici più dure o in condizioni difficili.
- **Le rotelle si bloccano**
Non serrare eccessivamente le viti dell'asse.
- **Il pattino tende verso sinistra o verso destra**
Questo problema può dipendere dall'utente. Sostituire le rotelle che presentano usura da un solo lato.
- **Il freno non funziona correttamente**
Sostituire il freno quando l'angolo tra freno e pavimento è superiore a 40 gradi, ovvero quando la distanza tra blocco del freno e pavimento è troppo elevata (>17 mm). I freni arrotondati devono essere sostituiti con freni nuovi.
- **Problemi di frenata**
Mantenere sempre una distanza adeguata. Quanto più elevata è la velocità dell'utente, tanto maggiore sarà lo spazio di frenata necessario. Assicurarsi di aver appreso le tecniche di frenata ed esercitarsi su superfici piatte.
- **Le caviglie ruotano spesso**
Stringere adeguatamente i lacci.
- **Problemi della base del piede**
In genere non si è abituati a questo tipo di movimenti.
Controllare le zone che causano problemi e regolare nuovamente i pattini in linea. Provare ad indossare calze spesse.

Smaltimento

Smaltire l'articolo e i materiali dell'imballaggio in conformità con le direttive locali in vigore. I materiali di imballaggio, come ad esempio le pellicole, non devono essere alla portata dei bambini. Conservare i materiali di imballaggio in un luogo non raggiungibile per i bambini.



Smaltire i prodotti e gli imballaggi in modo ecologico.



Il codice di riciclo viene utilizzato per identificare i vari materiali per il ritorno al ciclo del riutilizzo (recycling).

Il codice è composto dal simbolo del riciclo, che dovrebbe rappresentare il ciclo del riutilizzo, e un numero che indica di che materiale si tratta.

Avvertenze sulla garanzia e sulla gestione dei servizi di assistenza

Questo prodotto è stato fabbricato con grande attenzione e sottoposto a costanti controlli. La garanzia è di tre anni dalla data d'acquisto. Conservi lo scontrino fiscale.

La garanzia vale solo su difetti di materiale o di fabbricazione e decade in caso di uso errato o non conforme.

Questa garanzia non costituisce una limitazione ai Suoi diritti legali e in particolare al diritto di garanzia.

Per eventuali reclami vi preghiamo di contattare il seguente servizio hotline o mettervi in comunicazione con noi via e-mail. I nostri addetti all'assistenza concorderanno con voi come procedere nel modo più rapido possibile. In qualsiasi caso vi consiglieremo per le vostre esigenze specifiche.

Il periodo di garanzia non viene prolungato a seguito di riparazioni effettuate in garanzia, secondo il diritto di garanzia o per correttezza commerciale. Lo stesso vale anche per le parti sostituite o riparate. Le riparazioni dopo la scadenza della garanzia verranno effettuate a pagamento.


IAN: 306987

 Assistenza Svizzera

Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
telefonia mobile
max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: deltasport@lidl.ch

Congratulations! With your purchase you have decided on a high-quality product. Get to know the product before you start to use it.

 **Carefully read the following instructions for use.**

Use the product only as described and only for the given areas of application. Keep these instructions safe. When passing the product on to a third party, always make sure that the documentation is included.

Package contents/ parts list (Fig. A)

- 1 x soft-boot inline skates for children (1)
 - (1a) flap
 - (1b) pressure slide
 - (1c) quick-fastening fastener
 - (1d) shoelaces
 - (1e) Velcro tongue-fastener
 - (1f) click fastener
 - (1g) ratchet band
 - (1h) slider for the quick-lacing fastener
 - (1i) dressing aid
 - (1j) setting button
 - (1k) symbols for sizing
- 1 x replacement stopper (2)
- 2 x allen keys (3)
- 1 x instructions for use


Technical data

Sizes: 33 - 37

Class B, 20 - 60kg

Rollers: 72 x 24mm

Ball bearings: ABEC 5 chrome bearings

 Date of manufacture (month/year):
12/2018

Intended use

These inline skates have been manufactured for fitness and recreational use for private use, not suitable for street hockey or aggressive skating.

HeiQ® Fresh Tech

 **HEIQ®
FRESH TECH**

Freshness of textiles

Experience ongoing freshness, thanks to the power of silver, which keeps you fresh all day long.

The inner lining contains a biocide (HeiQ® Fresh Tech) for an anti-bacterial effect on the inner lining. Active ingredient: Silver absorbed on silicon dioxide (nanoparticles).

Safety information Risk of injury!

- Keep an eye on other traffic and follow traffic rules.
- Ensure the correct surface for your inline skating activities. Surfaces should be smooth, clean and dry.
- Before you skate, check that all screws and nuts are tight.
- Make sure that the nuts and bolts retain their self-locking properties.
- Do not modify the item in a way that might endanger your safety.
- Remove sharp edges that can occur during skating.
- Always wear suitable protection (helmet, hand protectors, elbow pads, knee pads and wrist guards).
- Avoid areas with dense traffic.
- Remain vigilant and be careful.
- Avoid excessively high speeds. Rule of thumb: Never skate faster than you can run.
- Replace brakes, rollers and ball bearings when these become worn.
- Always wear reflective apparel so that you are visible.
- Do not use the item barefoot.

Preventing damage to the item!

- Maintain your inline skates.
- Avoid water, oil, potholes and very rough surfaces.

Tips for skating

Note:

We recommend skating in skate parks, as well as a skating course with a teacher.

Initial training

Starting position:

Feet shoulder-width, bend your knees slightly to prevent falling backwards.

Speeding up:

Start with small steps, as a beginner, keeping your feet pointed to the front at an angle.

Rolling:

If you take a few initial steps, you'll have enough momentum to place both skates side by side and roll. Bend your knees slightly when doing this.

Fall technique

Important! Practice falling on your protective gear first without inline skates, on a soft surface. Always try to steer falls forwards, never backwards!

Let yourself fall onto the knee guards.

Then brace yourself with elbow and hand guards.

Spread your fingers while doing this, to prevent injuries.

Mastering bends

At low speeds:

Spread your weight in the same way as when you ride a bicycle. Spread your weight to your left foot for a left bend, and on your right foot for a right bend.

At high speeds:

Cross over in the same way as ice-skating (Fig. B).

Braking techniques

Note:

Practice various braking techniques on an even surface, with no traffic or pedestrians.

Prevent falls until you have mastered the braking techniques.

Heel braking technique (Fig. C):

If your inline skates are equipped with brakes, ensure that you use them. The brake is mounted, lightly apply and press the brake to the ground. Shift your weight slightly forward and bend your knees. The braking effect can be enhanced if you bend your knees more and move your weight further forward while at the same time increasing the pressure on your braking skate.

T-Brake (Fig. D):

If your inline skates are not equipped with a brake or you have dismantled the brake, we recommend the use of the "T-Stop-Technology" - however, this is only suitable for advanced skaters! When using the "T-Stop technology", you shift your entire weight on one foot. Now move the other foot behind the first one and place it behind it at right angles.

Then shift your weight from the front to the inside of the rollers of your rear skate and brake with increasing pressure.

Setting the size (Fig. E)

Press the setting button down (1j) and shift the shoe while holding down the setting button, setting the correct size.

The shoe must click in, and you must hear a clear "CLICK" sound. The arrow on the shoe shows the size (1k) on the frame.

Setting the width (Fig. F)

Loosen the screw on the underside of the item with the Allen (3) key delivered with the item by turning it in the direction of the arrow.

Adapt the width to your individual requirements by sliding the shoe.

Tighten the bolt again afterwards.

Putting skates on

Preparing for putting on the skates, from its factory setting

Important! Make sure that your inline skates fit properly/correctly.

The outer boot should not deform when the quick-release fastener is closed.

Don't close the quick-release fastener with force.

1. Press the pressure slide (1b) of the quick-release fastener (1c) in the direction of the arrow and open the quick-release fastener (1c) (Fig. G).
2. Press the latch (1f) and pull the ratchet strap (1g) out of the opening of the latch (1f) (Fig. H).
3. Open the Velcro tongue-fastener (1e) (Fig. I).
4. Set the slider of the quick-release fastener (1h) to OPEN and loosen the quick-release fastener (Fig. J).
5. Put on the inline skates with the help of the dressing aid (1i) (Fig. K).
6. Pull the shoelaces (1d) out from behind the flap (1a) and pull them tightly upwards (Fig. L). While doing this, pull on each shoelace, (1d) interchanging.
7. Lock the quick-release fastener by sliding the quick-release fastener (1h) lock slider to CLOSE (Fig. M).
8. Tie a loop from both ends of the laces (1d) and put it back behind the flap (1a).
9. Close off the Velcro tongue-fastener (1e).
10. Slide the ratchet strap (1g) into the opening provided under the latch (1f) and set the correct tension for you (Fig. N).

Note! To find the right tension for your foot, push the latch diagonally upwards and move the ratchet strap to the correct position.

11. Close the quick fastener (1c) ("CLICK").

Taking skates off

1. Press the pressure slide (1b) of the quick-release fastener (1c) in the direction of the arrow and open the quick-release fastener (1c) (Fig. G).
2. Press the latch (1f) and pull the ratchet strap (1g) out of the opening of the latch (Fig. H).
3. Open the Velcro tongue-fastener (1e) (Fig. I).
4. Set the slider of the quick-release fastener (1h) to OPEN and loosen the quick-release fastener (Fig. J).

Maintenance

Replacing the brake (Fig. O)

Note: Worn brakes do not function properly.

An angle of more than 40 degrees between frame and surface is an indication of worn brakes.

If the distance between the brake pad and the ground becomes too large (>17mm), the brake pad must be replaced.

- Unscrew the brake block screw (1n) of the inline skate (1) with the enclosed hexagon socket wrenches (3).
- Pull out the brake block screws (1n) and remove the brake block (1m) from the brake block holder (1l).
- Attach the new brake block (1l) firmly to the brake block holder (1n) using the brake block screws (1m).

Replacing the rollers (Fig. P)

Important!

- **See the chapter "Technical data": Wheels with a different diameter, may alter the skating properties and possibly endanger the user. Therefore, please do not use if the rollers cannot be installed correctly. Never install larger rollers than the original rollers of the inline skates.**
- **Please note the following for the axle bolts: After loosening the screw connection, you must apply self-locking paint to the thread of the screws again! We recommend that you always follow this as a precaution. Self-securing lacquer is available in DIY stores or specialist shops.**

Wheels wear out. This wear depends on many factors, such as the style of skating, the surface, the size and weight of the user, the weights, the material of the wheels and their hardness. It is therefore necessary to replace them regularly.

- Screw the axle screws (1q) of the inline skate out of the frame (1p) using the Allen keys.
- Pull out the axle bolts (1q) and remove the wheel (1o).
- Reinstall the new roller (1o) in the frame (1p) and fix it with the axle bolts (1q).

After replacing the wheels:

If after the replacement the roller grinds sideways or touches the frame at the circumference, please do not use the roller! After the first few minutes of skating, make sure that all screws are still tight and that nothing has detached or become loose. Retighten the rollers individually to ensure that they run smoothly and that there is no noise from the bearings.

Important!

New rollers upgrade the inline skates overall. This changes the distance to the ground and therefore also the braking properties. For this reason, adjust to the brake pad, or replace the brake pad.

Replacement of the bearings (Fig. Q/R)

Note:

The quality of the ball bearings and their maintenance are crucial for the smooth running of your inline skates Paramount for your inline skates.

- Remove the roller (1o) as described in the section "Replacing the rollers".
- Position the hexagon key (with handle) (3) with the extra device over the spacer (1r) and push out the spacer (1r). Remove the bearing (1s).
- Press out the other bearing (1s) by pressing with an Allen key (3).
- Push in a new bearing (1s). Turn the wheel (1o) over, insert the spacer (1r) and then press in a second new bearing (1s).
- Secure the roller (1o) again as described in the section "Replacing the rollers" (1p).

Storage, cleaning

Inline skates are technically-constructed sport and recreation devices, so use them according to skill level and skating style. We recommend that you clean and dry the item thoroughly after use.

Remove small stones or other objects that may have got caught on the wheels.

Remove sharp edges that may have occurred during skating. Always store your inline skates in a dry place.

- **After skating, clean the bearings with a dry cloth. Dry wet or damp ball bearings with a clean cloth. Grease the bearings with a suitable bearing lubricant from the outside to prevent external rust.**
- **Bearings are generally locked and cannot be greased from the inside. Worn bearings must be replaced.**

Error management

- **Rollers or bearings emit a noise**
Remove the rollers from the frame, take them out and clean the bearings with a dry cloth.
- **Rollers wear out quickly**
Smooth surfaces ensure a longer life-span. Try harder rollers for harder surfaces and for use under more difficult conditions.
- **Block rollers**
Don't tighten the bolt too much.
- **Skate pulls to the left or to the right**
This is dependent on the user. Replace rollers which show one-sided wear.
- **The brake does not function properly**
Replace the brake if the angle between the brake and the ground is more than 40 degrees, i.e. if the distance between the brake block and the ground becomes too large (>17mm). Rounded brakes must be replaced with new ones.
- **Brake problems**
Keep a good following distance. The faster you skate, the bigger your braking ratio. Ensure that you understand the braking techniques and practice these on a smooth surface or facility.

• Ankles are often sprained

Ensure that the shoelaces are tight enough.

• Problems with the base of the foot

You are probably not used to this kind of movement.

Control areas which cause problems and adjust the inline skates afresh. Try to wear thick socks.

IAN: 306987

 Service Great Britain

Tel.: 0800 404 7657

E-Mail: deltasport@lidl.co.uk

Disposal

Dispose of the article and the packaging materials in accordance with current local regulations. Packaging materials such as foil bags are not suitable to be given to children. Keep the packaging materials out of the reach of children.



Dispose of the products and the packaging in an environmentally friendly manner.



The recycling code is used to identify various materials for recycling.

The code consists of the recycling symbol – which is meant to represent the recycling cycle – and a number which identifies the material.

Notes on the guarantee and service handling

The product was produced with great care and under constant supervision. You receive a three-year warranty for this product from the date of purchase. Please retain your receipt.

The warranty applies only to material and workmanship and does not apply to misuse or improper handling. Your statutory rights, especially the warranty rights, are not affected by this warranty.

With regard to complaints, please contact the following service hotline or contact us by e-mail. Our service employees will advise as to the subsequent procedure as quickly as possible. We will be personally available to discuss the situation with you.

Any repairs under the warranty, statutory guarantees or through goodwill do not extend the warranty period. This also applies to replaced and repaired parts. Repairs after the warranty are subject to a charge.

DELTA-SPORT HANDELSKONTOR GMBH

Wragekamp 6 • DE-22397 Hamburg
GERMANY



12/2018

Delta-Sport-Nr.: KI-4670

IAN 306987

